Gemeinde Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Linda Reinke

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Bau-, Wege- und Umweltausschuss
Gemeindevertretung Büchen

Datum

03.07.2017
18.07.2017

Beratung:

Lärminderungsplanung § 47e Absatz 4 BImSchG hier: Lärmaktionsplan 2017/18 der Gemeinde Büchen (Hauptverkehrsstraßen und Hauptschienenstrecken)

Bereits mit der Informationsvorlage zu TOP 15: Sachstand zur Umgebungslärmrichtlinie für den Straßenabschnitt „Möllner Str.“ des Bau-, Wege- und Umweltausschusses vom 07.11.16 wurde die Gemeinde umfassend informiert.

Bis zum 30.06.2017 sollen nun die aktuellen Lärmkarten über den Lärmatlas veröffentlicht werden. Wenn sich bestätigt, dass der Straßenabschnitt „Möllner Str.“ bis zur Kreuzung „Zwischen den Brücken“ weiterhin täglich die Grenze von 8.200 Fahrzeugen überschreitet, wäre der Lärmaktionsplan „Straße“ von der Gemeinde Büchen bis zum 18.07.18 in einem Aufstellungsverfahren zu erstellen.

Es ist beabsichtigt, durch das Büro LAIRM CONSULT die aktuellen Lärmkarten auf der Sitzung vorstellen zu lassen, um zu beraten, ob ein Musteraktionsplan „Straße“ oder ein umfassender Lärmaktionsplan „Straße“ mit speziellen Verkehrszählungen für eine mögliche Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in Auftrag gegeben werden soll.

Um nur noch den selben 5 Jahre-Überprüfungsmodus des Lärmaktionsplanes des Eisenbahnbundesamtes und somit auch des zukünftigen Lärmaktionsplanes „Straße“ der Gemeinde Büchen zu haben, sollte beraten werden, ob nicht der Lärmaktionsplan „Schiene“ beruhend auf den Zahlen aus den Jahren 2012/2013, bereits jetzt im Aufstellungsverfahren für den Lärmaktionsplan „Straße“ überprüft werden sollte und somit bis zum 18.07.18 ein gemeinsamer Lärmaktionsplan für Schiene und Straße aufgestellt wird.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussempfehlung:

Sobald für die Gemeinde Büchen für einen Straßenabschnitt die Verpflichtung besteht, ein Lärmaktionsplan „Straße“ aufzustellen, ist das Büro LAIRM CONSULT zu beauftragen, eine Überprüfung des bestehenden Lärmaktionsplanes „Schiene“ und bei Bedarf eine Überarbeitung dieses Planes in einen sowohl Schienen als auch Straßen umfassenden Lärmaktionsplan vorzunehmen. Dabei hat das Aufstellungsverfahren des Lärmaktionsplanes bis zum 18.07.18 abgeschlossen zu sein.